

Kreistagung 2018

Von den fünfzehn aktiven Stadt- und Kreisschachbünden Brandenburgs waren am 17. Februar 2018 im Parkhotel Trebbin dreizehn vertreten. Nach der Begrüßung durch **Hilmar Krüger** wurde die Nachwuchsarbeit thematisiert. Die Brandenburgische Vereins-Jugendmannschaftsmeisterschaft 2017/18 startet mit Ausnahme der U 19, die bereits begonnen hat, im März 2018. Eine gemeinsame Endrunde aller Altersklassen findet in Lübbenau statt. Die Landes-Einzelmeisterschaft 2018 wurde vom 02.-06.02.2018 im Jugenddorf und Gut Gnewikow am Ruppiner See mit 76 Teilnehmern durchgeführt. Der Jugendwart berichtete ausführlich. Der Vizepräsident und der Verantwortliche für die Finanzen des Nachwuchses besuchten das Turnier. **Hilmar Krüger** hat ausschließlich positive Informationen über das Turnier erhalten und lobte die Qualität der Veranstaltung. Er dankte dem Organisationsteam für ihr Engagement. Die Turnierverantwortlichen befürworteten eine Austragung 2019 im gleichen Objekt am Ruppiner See. Der Präsident hat in Absprache mit dem Jugendwart das vorliegende Angebot des Jugenddorfes angenommen. **Jörg Zähler** lobte ebenfalls die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Auf Nachfrage von **Jörg Zähler** hält der Jugendwart die Durchführung eines Vorbereitungslehrgangs für die Teilnehmer der Deutschen Einzelmeisterschaft wegen Termenschwierigkeiten für unwahrscheinlich. Vom 19.-27.05.2018 finden in Willingen die Deutschen Meisterschaften statt. Delegationsleiterin ist **Martina Sauer**. Ihr obliegt auch die Vorbereitung und Abrechnung. Ihre Auslagen werden vom LSBB getragen. Als Trainer steht FM **Klaus-Dieter Kesik** zur Verfügung. Die Unterlagen für die Kassenprüfung des Nachwuchsbereichs übergab **Thomas Noack** an die Kassenprüfer bei dieser Tagung. Der Präsident bedankte sich bei allen Nachwuchsverantwortlichen für ihre Arbeit.

Anschließend informierte **Carsten Stelter** über den aktuellen Stand der Ausbildung und wies darauf hin, dass er einen Nachfolger als Referent sucht. In diesem Jahr sind vorerst zwei Lehrgänge geplant: Schiedsrichter 09.-11.03.2018 in Fredersdorf-Vogelsdorf (Lektor **Martin Sebastian**). Die Teilnehmer werden die Schiedsrichter bei der Brandenburgischen Schulschachmeisterschaft am 10.03.2018 unterstützen. Bisher haben sich erst fünf Brandenburger angemeldet. Der zweite Lehrgang findet vom 21.-23.09.2018 statt. Dies wird voraussichtlich der letzte von **Carsten Stelter** organisierte Lehrgang sein. Nähere Informationen hierzu folgen noch. Aktuell gibt es 1 A-Trainer, 4 B-Trainer und 91 C-Trainer in Brandenburg. Jedoch laufen eine Reihe von Lizenzen in diesem Jahr aus. Gegenwärtig sind als Brandenburger Schiedsrichter registriert: 1 Internationaler, 3 Nationale und 70 Regionale. Ob eine Kooperation mit dem Berliner Schachverband möglich ist, muss noch geprüft werden. Vor allem der Einwand des Präsidenten, ob der Landessportbund Brandenburg dies anerkennt. Demnächst veröffentlicht **Wolfgang Fischer** eine Schiedsrichterliste, aus der auch die Ablaufdaten der Lizenzen hervorgehen. **Hilmar Krüger** lobte die Tätigkeit von **Carsten Stelter** und dankte für sein Engagement und seinen Bericht.

Ebenfalls von großem Interesse sind immer die Ausführungen von **Jakob Daum** zu den Finanzen. Er informierte über die gegenwärtige finanzielle Situation des LSBB, die bedenklich ist. Der Präsident verwies auf bereits erfolgte Sparmaßnahmen der Präsidiumsmitglieder. Als Beispiel nannte er die ausgefallene Präsidiumssitzung vom 20./21.10.2017. Die Kreisvertreter sind aufgerufen, sich zur vom Präsidium vorgeschlagenen Durchführung der Kreistagungen im Zwei-Jahres-Rhythmus zu äußern. Dies würde ebenfalls erhebliche Mittel einsparen. Am 10.02.2018 wurde die Kassenprüfung für den LSBB durchgeführt. Die Kassenprüfer **Fred Metzdorf** und **Uwe Seigerschmidt** bescheinigten dem Schatzmeister **Jakob Daum** wie immer eine solide und vorbildliche Finanzarbeit. Beim Kongress beantragen die Kassenprüfer die Entlastung. **Hilmar Krüger** dankte den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

Das Präsidium stellt an den Kongress 2018 einen Antrag auf Erhöhung des LSBB-Anteils: Erwachsene: 6,50 € (Gesamtsumme: 24,00 €), U 18: 3,25 € (Gesamtsumme: 12,00 €), U 14: 1,50 € (Gesamtsumme: 6,00 €). Notwendig wird dies wegen der geringer werdenden Finanzen des LSBB. Der Antrag wird durch die verstärkte Unterstützung des Nachwuchses, der zurückgehenden Förderung durch den Landessportbund und die allgemeine Preissteigerung begründet. Der Präsident verwies darauf, dass es in fast 28 Jahren erst eine einzige geringfügige Beitragserhöhung gab, die dem LSBB zugute kam. Die Kreisvertreter stimmten der Erhöhung zu. Der Präsident bedankte sich für die vorbildliche Arbeit von **Jakob Daum**.

Auch der Spielbetrieb findet stets aufmerksame Zuhörer. Dank der tadellosen Arbeit der Spielkommission, insbesondere von **Wolfgang Fischer**, läuft der Mannschaftsspielbetrieb reibungslos. Die Einführung einer Regionalklasse mit Vierermannschaften ist geplant, was die Kreisvertreter befürworteten. Wegen der von 2019 bis 2021 geplanten Meisterschaftsgipfel im deutschen Schach, in deren Verlauf auch die Hauptausschüsse und Kongresse stattfinden, müssen sich die norddeutschen Meisterschaften terminlich anpassen. Diese stehen noch nicht fest. Erst danach kann ein vorläufiger Terminplan 2018/19 erstellt werden. Der endgültige Plan wird beim Kongress verteilt. Der Landesspielleiter bat darum, dass ihm die Termine von überregionalen Turnieren mitgeteilt werden, um diese in den Terminplan einzuarbeiten. **Wolfgang Fischer** bat die Kreisvertreter auch um Mithilfe bei der Suche nach Ausrichtern von Landesmeisterschaften. Die Kreisvertreter werden gebeten, **Wolfgang Fischer** ihre Kreismeister zu melden. Der Landesspielleiter dankte den Vereinen, die in dieser Spielzeit Landesmeisterschaften durchführen.

Die Ausschreibung für die Landes-Blitz-Einzelmeisterschaft am 11.03.2018 in Potsdam wurde veröffentlicht. Die Landesmeisterschaft vom 28.04.-01.05.2018 wird in Trebbin, OT Thyrow, durchgeführt. In Thyrow wird auch die Landes-Schnellschachmeisterschaft am 06.05.2018 ausgetragen. Der Präsident dankte dem Landesspielleiter für seine informativen Ausführungen.

Der demografischen Entwicklung geschuldet nimmt der Seniorenbereich einen immer wichtiger werdenden Raum ein. Die Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände soll vom 09.-16.09.2018 im Ahorn Seehotel Templin stattfinden. Hierüber wurde das Präsidium vom DSB-Seniorenreferenten informiert. An der Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2018 in Templin nimmt nur eine Mannschaft teil, die vom LSBB finanziell unterstützt wird. Die mögliche Teilnahme eines zweiten Teams wird nicht aus LSBB-Mitteln bezuschusst. Der Referent wird einen Antrag an das Präsidium stellen, für eine zweite Mannschaft das Startgeld (200 €) zu übernehmen. Es liegen bereits 40 Anmeldungen für das 26. offene Brandenburgische Seniorenturnier in Miedzyzdroje vom 20.-30.06.2018 vor. Die Unterlagen für die Kassenprüfung des Seniorenbereichs sind **Uwe Seigerschmidt** am 10.02.2018 übergeben worden. **Hilmar Krüger** dankte **Dieter Klebe** für seine Tätigkeit.

Noch relativ neu bei einer Kreistagung sind ausführliche Informationen über das Frauenschach. **Markus Lichtwardt** berichtete über bisherige und geplante Aktivitäten des Frauenschachs. Der Präsident sagte **Markus Lichtwardt** die Unterstützung des Präsidiums zu und bedankte sich für seine bisherigen Aktivitäten.

Bunt gemischt ist immer der vorletzte Tagesordnungspunkt (Verschiedenes). Der Saal im Parkhotel Trebbin steht am 02.06.2018 ab 9:30 Uhr für den Landeskongress zur Verfügung. Die Kreisvertreter sind aufgerufen, bis Mitte April 2018 Vorschläge für Ehrungen einzureichen. Bis zum 10.04.2018 können Anträge an den Landeskongress an den Geschäftsführer übermittelt werden, damit diese Bestandteil der Kongressunterlagen werden. Alle Präsidiumsmitglieder treten zur Wahl für ihre bisherigen Ämter an. Der Geschäftsführer verteilte Informationsmaterial. Vorschläge zur Sportförderrichtlinie 2019/20 des Landessportbundes können an den Geschäftsführer gerichtet werden.

In seinem Schlusswort bedankte sich **Hilmar Krüger** bei den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Der Präsident brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, auch weiterhin gemeinsam zum Wohle des Schachsports in Brandenburg zu wirken. Insbesondere die Mitgliedergewinnung steht im Vordergrund.

Norbert Heymann